

Swisscom, Telefonzentrale und Rechenzentrum, Winterthur

Description

Der Gebäudekomplex Tösstalstrasse 160/162 der Swisscom (Schweiz) AG, besteht aus der Telefonzentrale und dem Rechenzentrum. Letzteres wurde in den 70er-Jahren erstellt und seither weitgehend unverändert belassen. Das Rechenzentrum ist an verschiedene Dienstleister vermietet und ist auf einen hohen Sicherheitsstandard ausgelegt, verfügt es doch über sicherheitsrelevante Installationen wie z. B. das Herz der Telefonauskunft «1811». Mitte 2011 beauftragte die Swisscom die Enerconom AG mit der Projektausarbeitung «Ersatz Kältezentrale», in deren Zusammenhang auch Versuche zur Kälteoptimierung durchgeführt wurden.

Performance range

Hälg Winterthur führte die Sanierung der Kältezentrale im GU-Mandat (HLK, Gebäudeautomation, Elektroinstallationen und bauliche Arbeiten) aus.

Die Kälteerzeugung in der Dachzentrale wurde bis auf die Pufferspeicher und Netzpumpen komplett ersetzt. Versuche haben hier ergeben, dass diese im tiefen Winter komplett abgeschaltet werden kann. Neu besteht die Zentrale somit aus: zwei 122 kW (10/16 °C) Kältemaschinen in der Dachzentrale, zwei 162 kW (40/46 °C) Tischrückkühlern, zwei 1500-Liter-Pufferspeicher und Kaltwasserversorgungsnetz.



Details

Regionen	Region Zürich - Zentralschweiz
Gebäudekategorie	Büro und Verwaltung
Bereich	Consulting & Engineering Gebäudeautomation Installation
Gewerk / Leistungen	GU/TU Gebäudetechnik Kälte Engineering Gebäudeautomation
Ausführende Niederlassung	Hälg & Co. AG Winterthur
Client	Swisscom
Completion time	2013